

Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Landeshauptstadt Hannover

Aufgrund der §§ 6, 8, 40 Abs. 1 Nr. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13.05.2009 (Nds. GVBl. S. 191) i.V.m. § 71 des Sozialgesetzbuches (SGB) - Achtes Buch - Kinder und Jugendhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26.06.1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 06.07.2009 (BGBl. I S. 1696) und § 4 des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) vom 05.02.1993 (Nds. GVBl. 1993 S. 45), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 15.12.2006 (Nds. GVBl. S. 597), hat der Rat der Landeshauptstadt Hannover in seiner Sitzung am _____.2009 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung für das Jugendamt der Landeshauptstadt Hannover wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a. In Abs. 1 werden die in Klammern gefassten Worte „Kinder- und Jugendhilfegesetz KJHG“ durch die Worte „Sozialgesetzbuch – Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe“ ersetzt.
- b. Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - aa. In Satz 1 wird die Bezeichnung „KJHG“ durch die Bezeichnung „SGB VIII“ ersetzt.
 - bb. Nach Satz 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„Die Regelungen in § 8 Abs. 6 des Gesetzes über die Region Hannover vom 5. Juni 2001 (Nds. GVBl. S. 348) sind zu beachten.“

2. § 3 wird wie folgt geändert:

- a. In der Überschrift wird das Wort „Jugendwohlfahrtsausschuss“ durch das Wort „Jugendhilfeausschuss“ ersetzt.
- b. Abs. 2 lit. a. erhält folgende Fassung:

„a. ein in der Jungenarbeit erfahrener Mann, vorgeschlagen von der AG Geschlechterdifferenzierung“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.